



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

13. Schweizerische Tagung zum
Wirtschaftsstrafrecht

Nur gut gemeint? – Vorsatz, Absicht
und Schuld im Wirtschaftsstrafrecht

Leitung:

Prof. Dr. Marc Jean-Richard-dit-Bressel, David Zollinger

Donnerstag, 19. Mai 2022

09.00 – 17.30 Uhr

Lake Side und via Live-Stream

Was wusste und was wollte die beschuldigte Person? Was hat sie geahnt und in Kauf genommen? War sie in der Lage, das Unrecht ihres Verhaltens einzusehen? War es ihr zuzumuten, rechtmässig zu handeln?

Diese Grundfragen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit stellen im Wirtschaftsstrafrecht oft besondere Anforderungen. So ist es möglich, in einem Betrieb gutgläubig Beiträge zu Straftaten zu leisten. Welche Bedeutung haben dabei Alarmsignale, die auf unlautere Praktiken hinweisen? Ab wann wirken Naivität und Optimismus nicht mehr entlastend? Ferner geht es im Wirtschaftsstrafrecht nicht selten um differenzierte Pflichten, über deren Bestand und Tragweite sich die Fachwelt uneinig ist. Darf die Verletzung solcher Pflichten überhaupt zu einem strafrechtlichen Vorwurf führen? Und wie ist mit Kaufleuten umzugehen, die sich aus Begeisterung oder Selbstüberschätzung in eine Scheinwelt hineinsteigern und dadurch Millionenschäden verursachen?

Die an der Tagung von ausgewiesenen Fachleuten aus Lehre und Praxis vermittelten Grundlagen und Erfahrungen helfen, bei potentiellen Wirtschaftsdelikten solche Fragen zweckmässig aufzuarbeiten. Wer sich in der Advokatur, am Gericht, in der Verwaltung, bei der Staatsanwaltschaft, bei der Polizei, in der Compliance oder in den Medien vertieft mit Wirtschaftskriminalität befasst, wird Gewinn aus der Teilnahme ziehen.

Referierende

- > Dr. iur. et Dr. iur. h.c. Lorenz Erni, Rechtsanwalt, Erni Caputo, Zürich
- > Friedrich Frank, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Strafrecht, Jetzer Frank Rechtsanwälte, Zürich
- > Prof. Dr. med. Elmar Habermeyer, Direktor, Klinik für Forensische Psychiatrie der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, Titularprofessor an der Universität Zürich
- > lic. iur. Daniel Holenstein, Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, NSF Rechtsanwälte AG, Zürich
- > Prof. Dr. iur. Marc Jean-Richard-dit-Bressel, LL.M., Staatsanwalt, Abteilungsleiter bei der Staatsanwaltschaft III des Kantons Zürich, Titularprofessor an der Universität Zürich
- > lic. iur. Konrad Jeker, Rechtsanwalt, Executive M.B.L.-HSG, Fachanwalt SAV Strafrecht, Gressly Rechtsanwälte, Solothurn
- > Prof. Dr. iur. Marianne Johanna Lehmkuhl, Ordinaria für Strafrecht, Wirtschafts- und internationales Strafrecht, Vizedekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern
- > Dr. iur. Nicolas Leu, Untersuchungsleiter, Strafrechtsdienst des Eidgenössischen Finanzdepartements EFD, Bern
- > Prof. Dr. iur. Nora Markwalder, Assistenzprofessorin für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie unter besonderer Berücksichtigung des Wirtschaftsstrafrechts an der Universität St. Gallen
- > Dr. iur. Niklaus Oberholzer, Rechtsanwalt, ehem. Bundesrichter, Capt Zollinger Rechtsanwälte, St. Gallen und Wetzikon
- > lic. iur. Peter Pellegrini, Leitender Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft III des Kantons Zürich, Qualifizierte Wirtschaftskriminalität und internationale Rechtshilfe, Zürich
- > lic. iur. David Zollinger, Rechtsanwalt, Capt Zollinger Rechtsanwälte, Wetzikon

Programm

- 09.00 – 09.05 Uhr Begrüssung
David Zollinger
- 09.05 – 09.45 Uhr Methodik des subjektiven Sachverhalts
Marc Jean-Richard-dit-Bressel
- 09.45 – 10.30 Uhr Das Unrecht der eventualvorsätzlichen Tat im
Wirtschaftsstrafrecht
Nora Markwalder
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 11.45 Uhr Wirtschaftskriminalität – normalpsychologisches Phänomen
oder psychische Störung?
Elmar Habermeyer
- 11.45 – 12.30 Uhr Die Schuld im Unternehmensstrafrecht
Marianne Johanna Lehmkuhl
Diskussion mit *Lorenz Erni* und *Niklaus Oberholzer*
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 – 14.45 Uhr Vorsatz- oder Schuld mangel durch fehlendes
Pflichtbewusstsein?
Nicolas Leu
- 14.45 – 15.30 Uhr Das Ampelprinzip beim Eventualvorsatz
Peter Pellegrini
Diskussion mit *Lorenz Erni* und *Niklaus Oberholzer*
- 15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause

Neuste Entwicklungen im Wirtschaftsstrafrecht und Strafprozessrecht

- 16.00 – 16.15 Uhr Strafprozessrecht
Konrad Jeker
- 16.15 – 16.30 Uhr Verwaltungsstrafrecht, Finanzmarktverwaltungsstrafrecht
Friedrich Frank
- 16.30 – 16.45 Uhr Steuerstrafrecht
Daniel Holenstein
- 16.45 – 17.00 Uhr Unternehmensstrafrecht, Korruptionsstrafrecht,
Insiderstrafrecht
Nora Markwalder
- 17.00 – 17.15 Uhr Vermögensabschöpfung, Geldwäscherei, internationale
Rechtshilfe
David Zollinger
- 17.15 – 17.30 Uhr Vermögens- und Urkundenstrafrecht
Marc Jean-Richard-dit-Bressel

Seminar

«13. Schweizerische Tagung zum Wirtschaftsstrafrecht»

Donnerstag, 19. Mai 2022

Ort

Lake Side

Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Der barrierefreie Zugang zur Lokalität Lake Side ist vorhanden. Es stehen Behindertenparkplätze auf Anfrage zur Verfügung. Bitte nehmen Sie dazu im Vorfeld Kontakt mit uns auf.

Live-Stream

Das Seminar kann auch als Live-Stream gebucht werden.

Leitung

Prof. Dr. Marc Jean-Richard-dit-Bressel, Zürich

David Zollinger, Wetzikon

Unterlagen

Die Unterlagen werden digital und als Hardcopy abgegeben.

Kosten

CHF 660.– inkl. Publikation und Unterlagen

Bei der Teilnahme vor Ort sind das Mittagessen und die Pausenverpflegungen inbegriffen.

Fachanwalt/-anwältin SAV Strafrecht

8 Credits gemäss Entscheid der Fachkommission SAV Strafrecht bei persönlicher Teilnahme am gesamten Seminar vor Ort. **6 Credits** bei persönlicher Teilnahme am gesamten Seminar via Live-Stream.

Anmeldeschluss

Donnerstag, 12. Mai 2022

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch